

Doro Zachmann

Mit der Stimme des Herzens

Meine ersten Jahre mit Jonas

SCM Hänssler

Inhalt

Vorwort	9
Ahnungslos	11
Dein Ankommen	15
Die erste Zeit mit Dir	31
Herzensangelegenheiten	43
Anstrengender Alltag voll Liebe und Schmerz	61
Vom Fach	103
Sozialisations-Institutionen	119
Dein Geschenk	131
Wegbegleiter	145
Ungewissheit Zukunft	155
Seelenwachstum	163
Abschließend	183



Ausgleich

Gibt es eine
psychologische Gesetzmäßigkeit,
die besagt,
dass in der Schwangerschaft
wenig beachtete Kinder
die ihnen zustehende Aufmerksamkeit
dafür mindestens dreifach einfordern,
sobald sie
das Licht der Welt erblickt haben?

Wenn nicht,
so habe ich mit Dir
vielleicht
eine sensationelle
Neuentdeckung gemacht.





Dein Lebensmotto

Auf dem Bauch
rundernd
bewegst Du Dich vorwärts.

Kaum hast Du
vor Anstrengung schwitzend
Dein Ziel erreicht
und kannst zu Deinen Geschwistern
ins Zimmer blicken,
blitzt Dir auch schon der Schalk
aus den Augen.

Dein Blick
spricht für sich:
Auch wenn ich kleiner und langsamer bin,
auch wenn ich nicht alles verstehen kann:

Ich will immer wissen,
wo was los ist!
Ich will immer
dabei sein!
Ich gehöre dazu!





Während Du schläfst

Und wieder
stehe ich
an Deinem Bett,

betrachte Deine
mir so vertrauten Züge

und spüre
in jeder
Körperzelle,
wie
untrennbar
miteinander
verwoben
Liebe und Schmerz
doch sind.





Treuer Begleiter

Ich war überzeugt,
dass er,
einmal durchlebt und ausgehalten
in all seiner Heftigkeit,
genau dadurch
überwunden ist.

Bis ich erfuhr,
dass derselbe
nicht nur
rhythmisch wiederkehrt,
sondern durch
sich stets neu öffnende
Türen eintritt
und auch
in seiner Tiefe
sich noch steigern kann.

Doch eines ist mir
dabei Trost:
Er wird mir immer vertrauter,

mein Schmerz.





Immer wieder

Ich wünschte, Du hättest nicht ...
Ich wünschte, Du wärst ...
Ich wünschte, Du würdest nicht ...
Ich wünschte, Du könntest ...

Ich wünschte, ich hätte ...
Ich wünschte, ich wäre nicht ...
Ich wünschte, ich könnte ...
Ich wünschte, ich würde nicht ...

Aber dann
wärest

Du
nicht
Du

und

ich
nicht
ich.





Die ersten Schritte

Achtzehn Monate alt
wagst Du
aus eigener Kraft
den schwierigen Versuch,

nimmst
die Herausforderung
mutig an,
Dich auf zwei Beinen
fortzubewegen,

zu einem Zeitpunkt,
an dem keiner
bei Dir
damit gerechnet hat.

Ich bin so stolz auf Dich!

